

Einheit 1:**Zum Thema: Kapitalistische Jäger und Sammler****Film: Vom Geben und Nehmen - Jäger und Sammler****14:19 Min.****Kurzbeschreibung:**

Aus der Sicht eines bärtigen Steinzeitbewohners, der in ein Fell gehüllt durch die Wildnis streift und schließlich einen Abstecher in die Gegenwart unternimmt, zeigt die Sendung, wie altsteinzeitliche Jäger und Sammler nach dem Rhythmus der Natur, also "von der Hand in den Mund" lebten. Noch existierten klassenlose Urgesellschaften und meist waren es Verwandte, die eine nomadisierende Horde bildeten.

(aus: <https://www.br.de/mediathek/video/das-1-x-1-der-wirtschaft-vom-geben-und-nehmen-jaeger-und-sammler-av:584f8e0a3b46790011a330f0>)

Aufgaben:

Sehen Sie sich den Film an und diskutieren Sie im Anschluss über folgende Aspekte.

- 1) Was können wir von den Gesellschaften der Jäger und Sammler lernen?
- 2) Wer ist glücklicher? Wir oder die Jäger und Sammler?
- 3) Wie hat sich die Arbeitsteilung seit den Jägern und Sammlern gewandelt?
- 4) Welche Beispiele zum Umgang mit dem Eigentum kennen Sie aus der Menschheitsgeschichte?
- 5) Wie haben die Natur- bzw. klimatischen Bedingungen die Zivilisation beeinflusst?
- 6) Sehen Sie sich die Sequenz zum Gabentausch (07:30 – 08:41) noch einmal an.
Fassen Sie die wichtigsten Ideen zu diesem Thema mit eigenen Worten zusammen.
Wie funktioniert der Tausch heutzutage? Welche Beispiele kennen Sie?

Sprachliche Hilfe: Der Gabentausch (im Film die Reziprozität) war das grundlegende Prinzip der früheren Gesellschaften, das die Entwicklung der Kultur ermöglichte. Er war Ausdruck der Solidarität, der Bindung bzw. der Verwandtschaft und Ausdruck der sozialen Bindung mit Fremden.